

Raum und Material für (mehr) Bewegung im Kindergarten



2. Kurstermin «Purzelbaum Kindergarten», 19. September 2022
Dominique Högger/Caroline Witschard, Pädagogische Hochschule FHNW

Wie schafft man (in engen Verhältnissen) mehr Möglichkeiten für Bewegung?

- Platz und Plätze schaffen
- Material und Raum kreativ und/oder flexibel nutzen
- Material gezielt auswählen (reduzieren, ersetzen oder neu anschaffen) und platzieren

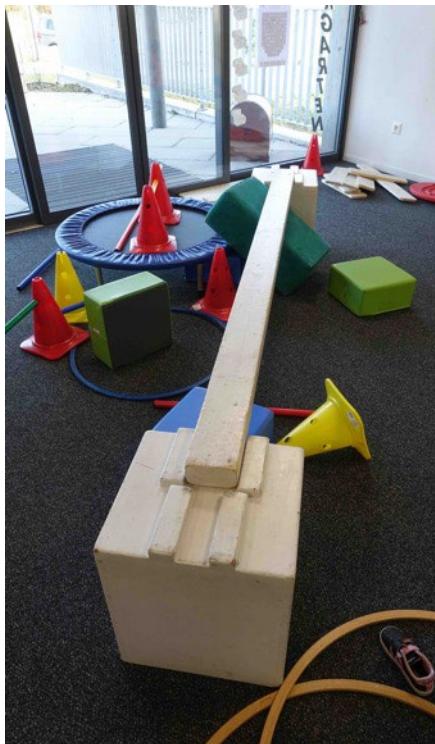
Plätze schaffen: Die Bewegungsecke



Plätze schaffen: Garderobe als Bewegungsraum



Plätze schaffen: Garderobe als Bewegungsraum



Gedeckter Vorplatz als Raumgewinn



Sitzkreis auch als Bewegungs- / Arbeitsraum nutzen



Stühle für Bewegung nutzen



Stühle für Bewegung nutzen



Tische für Bewegung nutzen



Tische für Bewegung nutzen



Tische für Bewegung nutzen



Platz schaffen: Anzahl Tische und Stühle reduzieren



Sitzkreis aus Material, ...



... das auch dem Bewegungsspiel dient



Fensterbänke flexibel nutzen



Schränke und Gestelle flexibel nutzen



Treppen für Bewegung nutzen



Boden für Bewegungsanreize nutzen



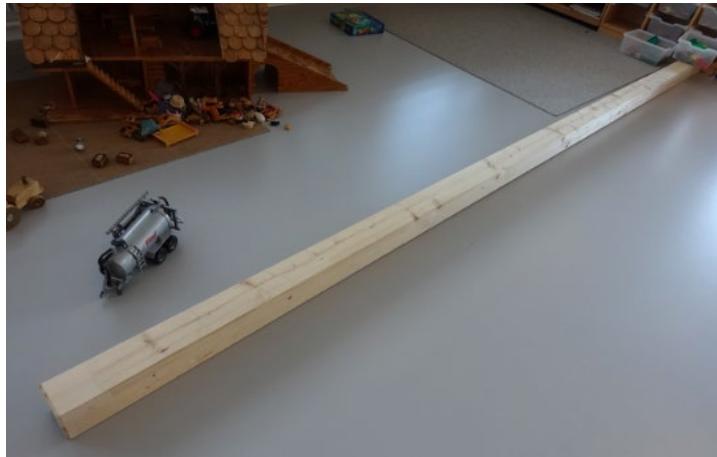
Ungenutzte Bereiche nutzen



Ungenutzte Bereiche nutzen



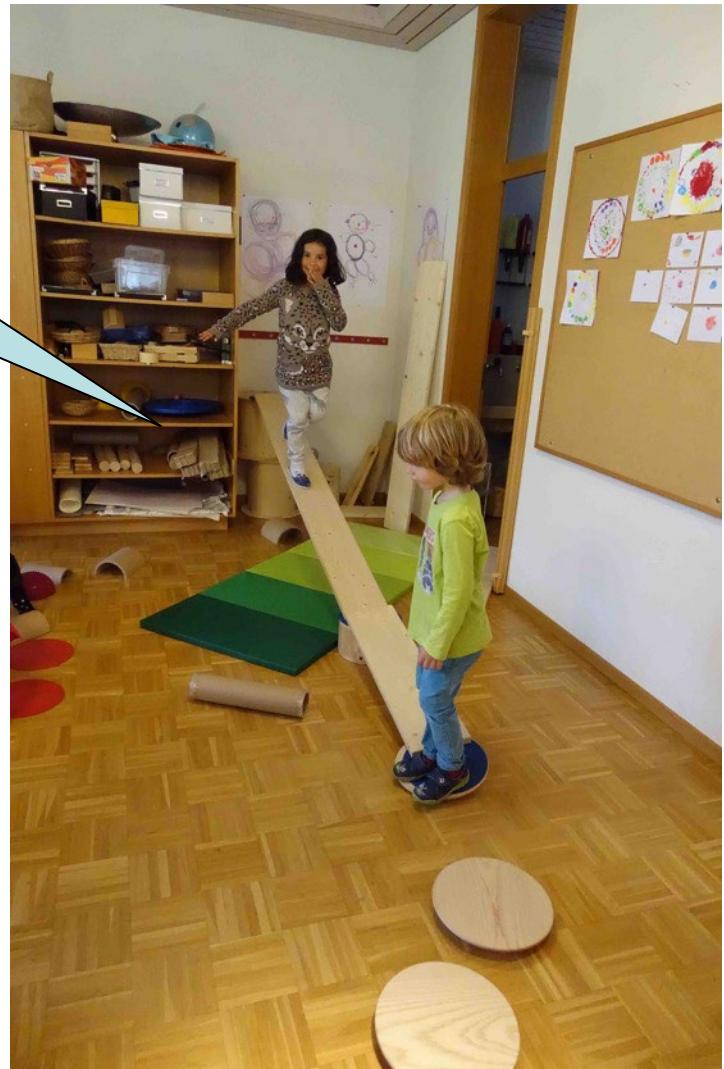
Raum flexibel gestalten und nutzen



Raum flexibel gestalten und nutzen, z.B. die «Bauecke» bei Martina I.

Material für grobmotorisches Bauen
ist in der Bauecke platziert.

Weiteres Material ist in einem
anderen Bereich versorgt und kann
bei Bedarf geholt werden.



Den ganzen Raum für Bewegung nutzen



Den ganzen Raum für Bewegung nutzen



Offenes Material lädt die Kinder dazu ein, eigene Spielimpulse zu entfalten

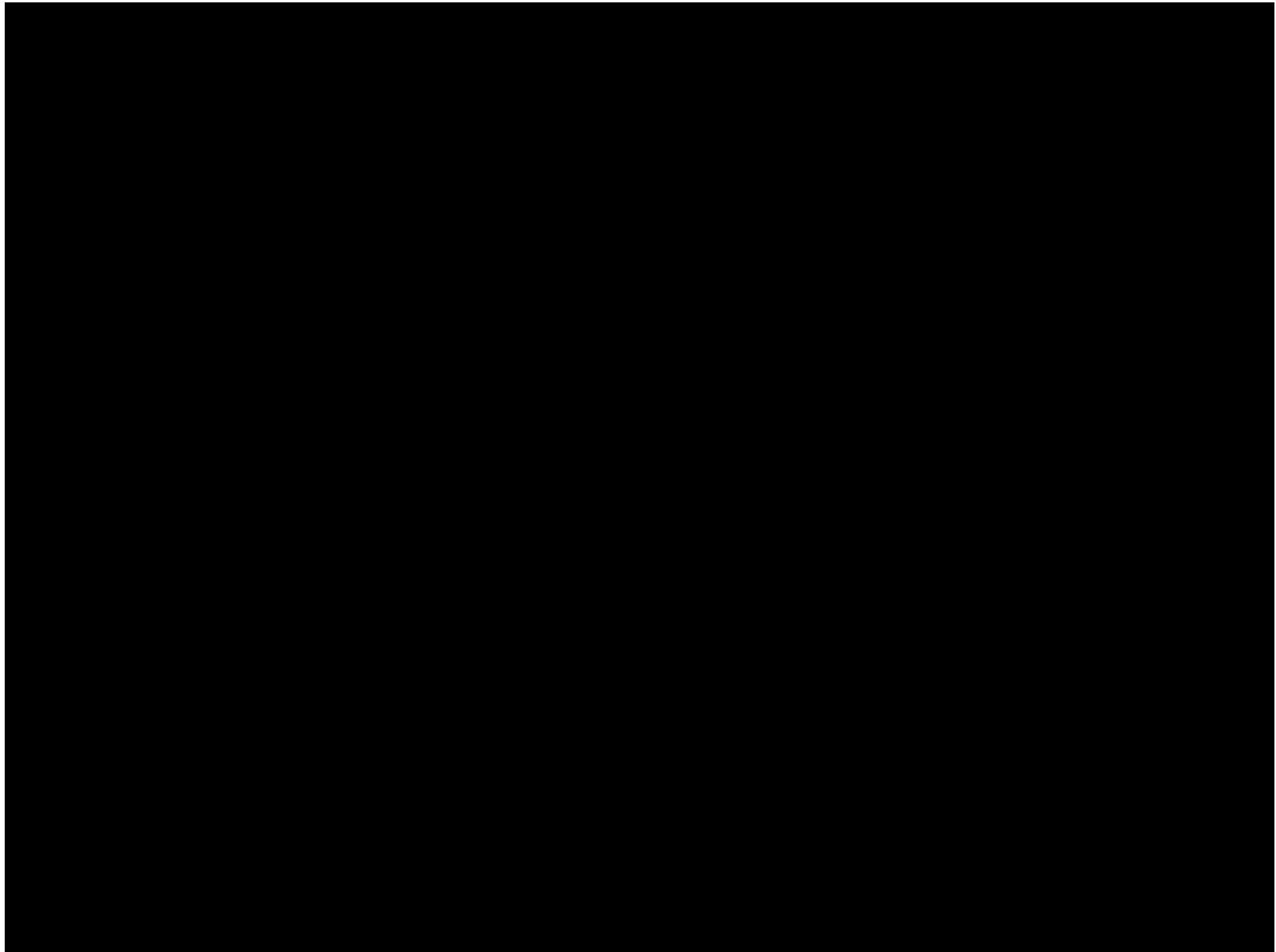


Offenes Material lädt die Kinder dazu ein, eigene Spielimpulse zu entfalten



Offenes Material lädt die Kinder dazu ein, eigene Spielimpulse zu entfalten











Ergänzungen

- Material gut sichtbar platzieren.
- Gewisses Material drinnen und draussen verwenden
- In Doppelkindergärten: Sich absprechen, damit gewisse Spielangebote gemeinsam genutzt werden können.
- In geführten Sequenzen Parcours oder Spiele mit Tischen / Stühlen inszenieren, dann spielen es die Kinder im Freispiel nach.
- Viel nach draussen gehen: Garten und Wald bieten meist mehr Bewegungsmöglichkeiten als Innenräume.
- Zeit zum Bewegen geben.

Wie schafft man (in engen Verhältnissen) mehr Möglichkeiten für Bewegung?

- Platz und Plätze schaffen
- Material und Raum kreativ und/oder flexibel nutzen
- Material gezielt auswählen (reduzieren, ersetzen oder neu anschaffen) und platzieren

Das wirft Fragen auf:

Lärmpegel? – Unordnung? – Aufräumen?

Organisation des Freispiels? – Zeit?

Regeln? – Was darf man und was nicht?

Was sagt die Kollegin, was der Abwart, was die Eltern?

Risiko und Wagnis? Gruppendynamik? – etc.



Einige Ergänzungen zum Außenraum

Mobiles Material



Bestehendes mit mobilem Material anreichern



Anderes als klassische Spielgeräte



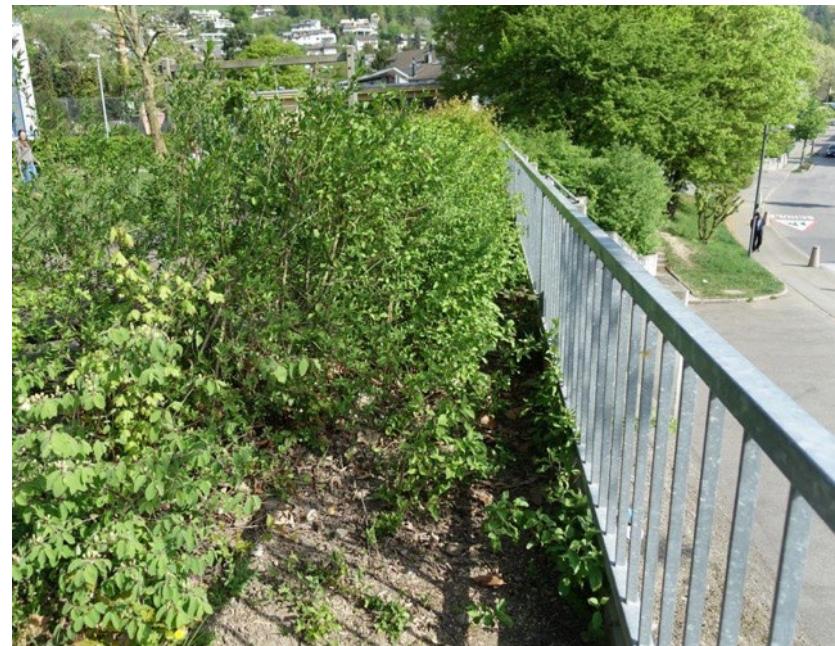
Nicht-Spielbereiche fürs Spielen öffnen



Nicht-Spielbereiche fürs Spielen öffnen



Nicht-Spielbereiche fürs Spielen öffnen



Nicht-Spielbereiche fürs Spielen öffnen

